

Mit über 200 Kindern, Müttern, Vätern oder Großeltern hatten die jüngeren und älteren Adenstedter gestern wieder viel Spaß beim großen Lampionumzug in Adenstedt.



Bei mildem und trockenem Wetter begrüßte Ortsbürgermeister Jürgen Schoke die vielen Kinder mit ihren großteils selbstgebastelten Laternen zum traditionellen Umzug.

Er dankte aber auch allen, die dazu helfend beitrugen: der freiwilligen Feuerwehr und der alten Garde für die sichernde bzw. musikalische Begleitung, den Junggesellen für die leckere Versorgung mit heimischer Bratwurst, Glühwein, Punsch und anderen Getränken, und der Kindergartenleiterin Frau Kielhorn, die mit den Kindern so tolle Laternen bastelte.

Und so bewegte sich dann der Zug durch Adenstedt, musikalisch begleitet vom [Adenstedter Spielmannszug](#)

Alte Garde (dessen musikalisches Tempo richtig, aber der Schrittweite der kleinen Beine reichlich groß war).

In der Dorfmitte beim Brunnen sangen alle zusammen dann die klassischen Laternenlieder, wie „ich geh mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne“. Um dann zum Schützenhaus zurückzufinden, wo etliche Kinder noch auf dem Spielplatz tollten, und die Erwachsenen den milden Abend genossen.

{gallery}2015/ortsrat/martinsumzug/bo{/gallery}